

# Grünes Band

IR VERBINDET



## Die Karawanken als ein Grünes Band

Die Karawanken bilden seit 1919 die **gebirgige Grenze** zwischen Österreich und Slowenien. Diese beeindruckende Berggruppe erstreckt sich auf einer Länge von 120 km. Die nördliche Grenze der westlichen Karawanken bildet das Rosental. Das Ferlacher Horn – auch Gerloutz genannt – erhebt sich mit einer Höhe von 1.840 m markant im Süden von Ferlach.

Am Fuße der Karawanken trifft man auf eine intakte naturnahe Kulturlandschaft und auf Orte, die ihren ursprünglichen Charakter bewahrt haben. Bäuerlich geprägt ist auch das idyllische **Bodental** – ein von den mächtigen Karawanken eingerahmtes Naturschutzgebiet am Talschluss, mit Wiesen und Weiden und besonderen Pflanzen wie der Krainer Lilie.

Auf beiden Seiten der Karawanken findet man **gelebte Zweisprachigkeit**. Durch grenzüberschreitende Projekte wird das Verbindende vor das Trennende gestellt. So arbeiten



Die Initiative Grünes Band Europa widmet sich seit 2004 dem Erhalt der relativ unberührten Lebensräume, die sich über die Jahrzehnte entlang des Eisernen Vorhanges erhalten haben. Die Aussperrung der Menschen in den Bereichen entlang der Staatsgrenze führte für die Natur zu Rückzugsgebieten und Wanderkorridoren, die auch heute als positive Hinterlassenschaft erhalten werden sollen.

Um dies zu erreichen, wird auf vielfältige Maßnahmen gesetzt, die z. B. die Einrichtung von Schutzgebieten sein können, aber die Aktion "Grünes-Band-Gemeinde".

Im Rosental hat die Gemeinde Ferlach 2023 diesen Weg begonnen, der 2024 weitergeführt wird. Es gibt bereits einen informativen "Grenzstein" in Form eines kleinen Obeliskens mit vier Seiten Information über regionale Naturbesonderheiten und Geschichte. Die Einweihung, welche im Rahmen des EU-Kirchtages hätte stattfinden sollen, musste voriges Jahr wetterbedingt ausfallen, wird heuer aber nachgeholt. Ebenso wird es weitere Maßnahmen geben. Wir werden darüber berichten.

[Link: Weiterführende Informationen zum Grünen Band](#)

[Zurück](#)